



## Antwort zur Anfrage Nr. 1578/2017 der SPD-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Zustand von Schaltschränken (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **1. Welche Unternehmen haben die Schaltschränke in der Mainzer Altstadt aufgestellt?**

Neben Anlagen der Stadt Mainz selbst, z. B. Schaltschränke für Signalanlagen oder zur Durchführung von Messen und Märkten, gibt es eine Vielzahl von Anlagen der verschiedenen Stadtwerke-Gesellschaften, der Telekom sowie aller anderen Netzbetreiber (Vodafone, 1 & 1 Versatel, WiTCOM). Auch Postablagekästen sind im öffentlichen Raum vorhanden. Diese sind jedoch ohne Stromanschluss.

### **2. Welche rechtlichen Möglichkeiten sieht die Verwaltung, um die Aufsteller dazu zu bringen, sie in einem ansehnlichen Zustand zu halten?**

Je nach dem, auf welcher Grundlage die Inanspruchnahme der Flächen erfolgt, sind hierfür die gesetzlichen oder vertraglichen Regelungen (Konzessionsverträge) maßgebend.

### **3. Wie kann erreicht werden, dass die Zahl der Schaltschränke mit Wechselrahmen deutlich steigt? Wie steht die Verwaltung zum Vorschlag, die Wechselrahmen nicht nur für Veranstaltungspakate zu nutzen, sondern auch für historische Fotografien der direkten Umgebung?**

Die Anzahl der Wechselrahmen, die für die Straßenbegleitplakatierung im Rahmen des Vertrags mit DSM Ströer genutzt werden, ist durch die vertraglichen Bedingungen festgeschrieben. Die Zahl der Wechselrahmen ist bei den sogenannten Moskitos auf 200 begrenzt.

Aufgrund der genannten Schmierereien bemüht sich die Verwaltung seit mehreren Monaten, weitere Standorte für mögliche Wechselrahmenanbringungen auf Schaltschränken zu ermöglichen.

Für Mainz sind ca. 40 neue Standorte gefunden worden.

Diese sogenannten Moskitos werden durch DSM Ströer bewirtschaftet, d.h. die Plakate werden ausgetauscht und die Anlagen gepflegt.

Nach Ansicht der Verwaltung wird die Pflege der Schaltkästen, die mit der Gestattung der Wechselrahmenanbringung einhergeht, vom Unternehmen noch nicht ausreichend getätigt.

Insofern hat die Stadtverwaltung das Vorgehen der Mainzer Stadtwerke AG sehr begrüßt, Schaltkästen, die sich im Besitz der Mainzer Stadtwerke AG befinden, mit beauftragten Graffiti zu gestalten.

Ca. 50 Schaltkästen sind bereits gestaltet, weitere sollen folgen.

Die genannten Dienststellen und Ämter sind bei der Ausweitung von Schaltschranksystemen einzubeziehen, auch muss eine Klärung der Kostenübernahme bei einer nicht werblichen Nutzung geklärt werden.

Welche Kosten hiermit einhergehen, kann nur noch über Prüfung und Angebotseinholung genannt werden.

Mainz, 22.01.2018

gez.  
Christopher Sitte  
Beigeordneter